

Pressemitteilung, 16. Mai 2014

Was halten Stadtratskandidaten von den Globus-Plänen?

Umfrage unter Spitzenkandidaten: Klare Mehrheit gegen SB-Warenhaus – CDU + FDP zierten sich

Die Stadtratswahl rückt näher. Die „Allianz für Dresden“, das Bündnis für eine bunte Leipziger Vorstadt, hat die jeweiligen Spitzenkandidaten und Zweitplatzierten in allen zwölf Dresdner Wahlkreisen nach ihrer Meinung zu den Plänen eines riesigen SB-Warenhauses auf dem Gelände des Alten Leipziger Bahnhofs befragt. Die Statements werden nun einschließlich der Kandidatenfotos im Internet veröffentlicht. Über 200 Kandidaten wurden angeschrieben. 81 haben geantwortet. Ergebnis: Eine klare Mehrheit der Kandidaten (62) spricht sich gegen das Vorhaben aus. Bemerkenswert war dabei das Antwortprozedere bei CDU und FDP: Kandidatenmaulkorb bei der CDU und ungewohnt uniforme Antworten bei der FDP. Von der AfD wiederum kamen lediglich Statements aus drei Wahlkreisen. Von allen anderen Parteien und Gruppierungen gab es hingegen zahlreiche Meinungsäußerungen.

Die Spitzenkandidaten in den beiden unmittelbar vom geplanten Warenhaus betroffenen Wahlkreisen Neustadt (WK 2) und Pieschen (WK 3) hatten sich schon vor zwei Wochen zur Frage: *„Werden Sie sich als Stadträtin/Stadtrat für oder gegen das Globus-Projekt am Alten Leipziger Bahnhof einsetzen und warum?“* geäußert. Bereitwillig gaben alle 17 Kandidaten Auskunft, einschließlich der CDU- und FDP-Kandidaten. Ergebnis in Pieschen und der Neustadt: Von den insgesamt 17 Spitzenkandidaten sind lediglich drei für das Globus SB-Warenhaus (zweimal FDP und einmal AfD). Zwei Kandidaten wollten sich nicht festlegen (der Neustädter CDU-Kandidat Gunther Thiele und der Pieschener Junge Freie Wähler Heiko Petzold). Alle zwölf anderen Kandidaten (SPD, Grüne, Linke, Freie Bürger, Piraten) einschließlich des CDU-Spitzenkandidaten in Pieschen Veit Böhm und des Pieschener AfD-Bewerbers Arndt Noack sprechen sich klar gegen das Projekt aus.

Aufgrund der breiten Resonanz hat die Allianz für Dresden nun auch alle weiteren Spitzenkandidaten der restlichen zehn Dresdner Wahlkreise nach ihrer Haltung zu den Globus-Plänen befragt. In die Fragerunde wurden auch alle auf den Bewerberlisten Zweitplatzierten mit einbezogen, einschließlich der Wahlkreise Pieschen und Neustadt. Von den 205 angeschriebenen Kandidaten antworteten 81. Bemerkenswert war das Verhalten der CDU. Die Dresdner CDU teilte mit, man werde ein einheitliches Statement für alle Kandidaten übermitteln. Leider ist bis Fristablauf dieses Statement nicht eingegangen. Gleichzeitig sind trotz dieser Parteilinie drei sehr unterschiedliche Statements von CDU-Stadtratskandidaten eingegangen, darunter auch vom CDU-Fraktionsvorsitzenden im Stadtrat, Georg Böhme-Korn. „Den eigenen Kandidaten die vorgegebene Parteilinie in den Mund legen zu wollen, ist schon ein starkes Stück“, kommentiert Konrad Stransky von der Allianz für Dresden. „So ein Maulkorb hinterlässt einen sehr schlechten Eindruck beim Wähler!“ Nicht viel besser sieht es bei der FDP aus, ebenfalls seit kurzem plötzliche Unterstützer des Globus-Vorhabens. Hier war man wenigstens so klug, Einzelstatements der Kandidaten zu schicken, wenn sich auch die Aussagen sehr auffällig gleichen.

Pressemitteilung, 16. Mai 2014

Die Gegner des SB-Warenhauses sehen vor allem die Existenz der Kleingewerbetreibenden gefährdet. Neben dem geplanten Edeka-Markt am Albertplatz sei ein weiteres Einkaufszentrum dieser Größe in der Neustadt überflüssig, so der Grundtenor der Globus-Gegner. Viele fürchten einen regelrechten „Verdrängungsmarkt“, der keinen Platz mehr für kleine Einzelhändler lasse. Außerdem bekräftigten einige den Wunsch, die Freiflächen am Alten Leipziger Bahnhof der Kreativwirtschaft zur Verfügung zu stellen. Ein weiteres Alternativprojekt zum „Handelsriesen“ könnte die Erschließung neuen Wohnraums sein, so der Vorschlag mehrerer Kandidaten. Kritisch zu sehen seien außerdem das steigende Verkehrsaufkommen und die damit verbundene Lärmbelastung. Mit anderen Worten: Die Vorteile, zum Beispiel die Entstehung einer neuen Angebotsvielfalt, wiegen gering im Vergleich zu den Nachteilen des Bauvorhabens. Die Befürworter unter den Stadtratskandidaten merken hingegen an, dass die Globus-Debatte von Übertreibungen durchdrungen sei, die sich nicht in der zu erwartenden Praxis widerspiegeln würden. So ist man sich in den Reihen der Fürsprecher sicher, dass sich an dem Einkaufsverhalten der Dresdner Bürger auch nach Errichtung des neuen Einkaufsmarktes nichts grundlegend ändern wird: Wer bisher ein Freund des kleinen Einzelhandels war, werde auch nach dem Globus-Neubau dem Einzelhändler die Treue halten.

Alles in allem zeigte die Umfrage, dass eine große Mehrheit der in Dresden politisch Engagierten den Globus-Plänen klar ablehnend gegenüber steht, selbst bei der CDU finden sich kritische Stimmen. „Mit unserer umfangreichen Statement-Sammlung auf unserem Internet-Blog können sich die Dresdner jetzt selbst ein Bild machen, wie ihre Wahlkreis-kandidaten zum geplanten Großprojekt in der Leipziger Vorstadt stehen“, so Sochor. „Eine bessere Wahlhilfe gibt es nicht!“

Alle eingegangenen Statements unter: <http://allianzfuerdresden.wordpress.com>

Internet: www.allianz-fuer-dresden.de

Facebook: www.facebook.com/AllianzfuerDresden

Bei Presserückfragen:

Uwe Sochor (Unternehmerverein Dresden Pieschen e. V./ Sprecher der Allianz), Tel. 0351 – 8401221

Edwin Seifert (Allianz für Dresden, Presse), Tel. 0173 - 1857930